



Eckert. Die Schriftenreihe., Band 133
V&R unipress
1. Auflage 2013
305 Seiten, kartoniert, mit 12 Abbildungen

€ 50,00 D / € 52,00 A

lieferbar

ISBN 978-3-8471-0064-5

Juliane Brauer, Martin Lücke (Hg.) **Emotionen, Geschichte und historisches Lernen**

Geschichtsdidaktische und geschichtskulturelle Perspektiven

Die Bedeutung von Emotionen in Geschichtskultur und Geschichtsdidaktik für historisches Lernen und Verstehen

Der Band vernetzt die gegenwärtige kulturwissenschaftliche und geschichtswissenschaftliche Emotionsforschung mit geschichtskulturellen und geschichtsdidaktischen Arbeitsfeldern. Die Beiträge arbeiten sich also an den grundlegenden Paradigmen der Geschichtsdidaktik ab. In den Blick geraten kategoriale Konzepte wie historische Sinnbildung, Empathie, historische Imagination oder Narrativität, Geschichtskultur, Geschichtsbewusstsein und historische Identität. Die Beiträge zu Theorien, Grundbegriffen, zu verschiedenen Orten und Medien historischen Lernens untersuchen die Frage, welchen systematischen Ort Emotionen in historischen Lernprozessen einnehmen können, wie sie also die Begegnungen mit

der Vergangenheit vorstrukturieren und lenken. Im Band werden Standards formuliert, an denen sich zukünftiges historisches Lernen mit und über Emotionen orientieren kann. Die Beiträge werden als Grundlage und Anregung zur weiteren Diskussion in Forschung, Lehre und Praxis verstanden.

Dr. Juliane Brauer ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung im Forschungsbereich Geschichte der Gefühle.

Dr. Martin Lücke ist Professor für Didaktik der Geschichte an der Freien Universität Berlin und einer der wissenschaftlichen Leiter des dortigen Masterstudiengangs Public History.